



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen des Projektes „Klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen (MultiRiskSuit), Teilvorhaben 6, Arbeitspaket 1.6: Bundesweite Standortkartierung und BZE (begleitende Standortexpertise)“ im Sachgebiet Wald- und Bodenzustand der Abteilung Umweltkontrolle die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 0,75-Stellenanteil zum nächst möglichen Zeitpunkt und befristet bis zum 31.10.2027 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Weiterbearbeitung einer Synthese der bundesdeutschen Verfahren der forstlichen Standortkartierung sowie der Baumarteneignungsbeurteilungen der Länder
- Weiterentwicklung eines Übersetzungsschlüssels in bundesweit gültige Straten bezogen auf den Wasserhaushalt, die Nährstoffversorgung und die Substrat/Lagerung des Mineralbodens
- Validierung des Übersetzungsschlüssels anhand von bundesweit verfügbaren BZE-Daten und Standortkartierungsdaten hinsichtlich des Wasserhaushaltes (z.B. nutzbare Feldkapazität, Gründigkeit, Hangwasser), Nährstoffhaushalts (Vorräte an austauschbaren Kationen, Basensättigung, Pufferbereiche) und Substrat/Lagerung
- Bundesländerübergreifender Vergleich der jeweiligen Verfahren in ausgewählten Grenzregionen bei vergleichbaren Standortbedingungen; Einbeziehung und Evaluierung von Expertenwissen unmittelbar am forstlichen Standort sowie Einführung und Kommunikation in die Praxis
- Begleitende Standortexpertise bei der Modellerstellung und Bewertung
- Anfertigung von Projektberichten sowie einer wissenschaftlichen Publikation zur Dokumentation der Synthese

Ihr Profil:

- Ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Agrarwissenschaften, Geoökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Problemstellungen
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Forstlicher Standortkartierung, Bodenkunde, Datenmanagement, geographische Informationssysteme (QGIS) und Statistik
- Fundierte Erfahrung in der Verwaltung und Verarbeitung großer Datenmengen
- Kenntnisse im Bereich der Strategischen Waldbauplanung und Standortkartierung
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen und angewandten Veröffentlichungen
- Vortragserfahrung im Rahmen von Konferenzen im wissenschaftlichen und angewandten Bereich

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19.12.2025** unter Nennung des **Kennwortes „MultiRiskSuit_AP1.6 Standort“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Uwe Paar (Tel.: 0551/69401-130; uwe.paar@nw-fva.de), Herr Dr. Jan Evers (Tel.: 0551/69401-187; jan.evers@nw-fva.de) oder Frau Dr. Ulrike Talkner (Tel.: 0551/69401-248; ulrike.talkner@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).